

Thema Coronavirus | Aktuelle Info-Mail an die Studierenden der Hochschule, Donnerstag 25.06.2020

Liebe Studierende,

wie schnell vorsichtige Lockerungen vorüber sein können, haben unserer Studierenden und Kolleg*innen aus den Landkreisen Gütersloh und Warendorf leider in den letzten Tagen erleben müssen. Auch im heutigen Newsletter gibt es besonders für diese Betroffenen Infos zum weiteren Vorgehen.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals an Ihre Solidarität appellieren: Beachten Sie bitte unsere jeweiligen Hygieneregeln zu den Prüfungen:

[Fakultät AuL](#)

[Fakultät IuL](#)

[Fakultät MKT](#)

[Fakultät WiSo](#)

[Institut für Musik](#)

Besonders vor und nach den Prüfungen: Halten Sie bitte Abstand. Einen flächendeckenden Lockdown wie über die Ostertage wollen Sie alle sicher auch nicht.

Die Themen im heutigen Newsletter:

Informationen für Studierende aus den Landkreisen Gütersloh und Warendorf

Bis heute Mittag sollten sich all diejenigen melden, die nun nicht an Präsenzprüfungen teilnehmen können. Ihre Daten wurden an die Prüfer*innen weitergeleitet.

In der [„Verfahrensbeschreibung für schriftliche Klausuren im Wege der Fernaufsicht mittels elektronischer Bildübertragung“](#) im OSCA-Portal sind alle Informationen rund um die Online-Klausur gebündelt.

Lesen Sie sich diese Informationen bitte rechtzeitig und gewissenhaft durch.

Studierende in Quarantäne an anderen Orten als den Landkreisen Gütersloh und Warendorf können auch mit Online-Klausuren geprüft werden. Wenden Sie sich bitte in diesen Fällen an die Kontakte auf der Seite [„Verfahrensbeschreibung“](#) im OSCA-Portal.

Konkretisierung der Planungen für das kommende Wintersemester 2020/21

Sieben hochschulweite Arbeitsgruppen beschäftigen sich zurzeit mit der Konkretisierung des Planungsrahmens. Es hat sich gezeigt, dass eine vollständige und/oder übergreifende Planung aller Ihnen bereits vorgestellten möglichen Szenarien nicht durchführbar ist. Daher ist eine Priorisierung auf ein Szenario angedacht, das dann in den Fakultäten und im Institut für Musik zuverlässig geplant und umgesetzt werden kann. Aktuell ist weiterhin davon auszugehen, dass für den Hochschulbetrieb das Abstandsgebot im WS 2020/21 bestehen bleibt. Zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Studienangebots für Sie ist deshalb die Vorbereitung auf eines der entsprechenden Szenarien sehr wichtig. Die Lockerungen in anderen Bereichen der Gesellschaft - u.a. auch im Schulbetrieb - schreiten voran, auch wenn es regionale Rückschläge geben wird. Unter diesen Rahmenbedingungen hält das Präsidium die Umsetzung von Szenario 2 „Präsenzbetrieb mit Einschränkungen“ für angemessen und empfiehlt den Fakultäten und dem Institut für Musik, ihre Planungen anhand der folgenden, verbindlichen Rahmenbedingungen sowie einigen Hinweisen und Empfehlungen auszurichten. [Alle Planungsgrundlagen zum Szenario 2 finden Sie im OSCA-Portal.](#)

Unser [Video-Clip-Tipp in dieser Woche](#) stammt heute wieder aus dem Institut für Musik. Vincent Golly, Drummer der Band „Pimpy Panda“ schreibt dazu folgendes:

Don't give up!

Die Message ist in Zeiten wie diesen nötiger denn je. Auch für berufliche Musiker*innen ist es im Moment besonders schwer.

Vom Unterricht auf Abstand bis hin zu Auto-, Livestream-, oder eben gar keinen Konzerten. Was die Zukunft bringt ist, und so war es ja eigentlich auch schon immer, ungewiss und so wird es wohl auch erstmal bleiben.

Dennoch, auch (oder gerade) in so einer komplexen Weltlage gibt es viel Möglichkeit für Kreativität. Besonders in Krisenzeiten, wenn der Raum zum Schaffen enger wird, scheint die Kunst sich gern zu entfalten.

Unsere Aufgabe als Musik- und Kulturschaffende bleibt es, die Neugier, Zuversicht und den Mut zum Machen zu behalten. Aktiv müssen wir die Krise konfrontieren und uns Wege suchen, wie jeder für sich und wir alle zusammen mit dazu beitragen können, dass Musik, Kunst und Kultur weiterhin ein friedliches Miteinander bereiten.

Kultur ist das, was Menschen machen.

Der Mensch ohne Kultur ist nicht denkbar.

Kultur schaffen.

Mensch denken.

Zukunft träumen.

Frieden hoffen.

Don't give up!

Daniel Hopf (b), Alexander Lipan (g), Tobias Müller (g), Simon Oslender (kb), Vincent Golly (dr),
Christian Altehülsthorst (tp), Gabor Jakb (tb), Dahn Thai (sax)

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Restwoche, weiterhin gute Vorbereitung und viel Erfolg bei Ihren Prüfungen,

Ihr Präsidium der Hochschule Osnabrück